8A6LniQo



VILSBIBURG
www.vilsbiburger-zeitung.de

## Heute in der VZ

Vilsbiburg ____ Seite 12
Skiclub verzeichnet Skikurs in der Reiteralm als Erfolg

Geisenhausen ____ Seite 13
Neuer TVG-Vorstand steht vor großen Aufgaben

Gangkofen ____ Seite 14
Tanzgruppe „Society“ schwebt im Raum der Erinnerung

Medien ____ Seite 40
Das Fernsehprogramm für den heutigen Montag

**DEN ERSTEN SCHNEE** in diesem Winter gab es gestern für kurze Zeit zu bestaunen. (Foto: Josef Aigner)

## Noch Plätze frei im Theaterbrettl

**Vilsbiburg.** Für die morgige Vorstellung von „So ein Schlawiner“ um 20 Uhr im Theaterbrettl gibt es noch Karten an der Abendkasse. Das Stück wird auf neuer Bühne aufgeführt. Eine neue Bestuhlung dafür wurde erst bei der Premiere am vergangenen Samstag freigegeben. Dadurch sind jetzt noch zusätzliche Plätze frei.

## Mittwochsmarkt ist schon am Dienstag

**Vilsbiburg.** Aufgrund des Feiertages „Heilige Drei Könige“ am Mittwoch, 6. Januar, wird der Mittwochsmarkt auf Dienstag, 5. Januar, vorverlegt. Der Markt findet zu den üblichen Zeiten statt.

## Vortrag über Bolivien im „Gsellnhaus“

**Vilsbiburg.** Am Freitag, 8. Januar, findet im „Gsellnhaus“ ein Vortrag von Katharina Düsel über ihre Erfahrungen in Guatemala in Bolivien statt. Im vergangenen Jahr arbeitete sie dort für ein halbes Jahr in einer Kindertagesstätte. Die junge Vilsbiburgerin machte in den Müllkippen am Rande der Großstädte Guatemalas viele Erfahrungen. In ihrem Vortrag gewährt sie Einblicke in den Alltag in der Kita, beschreibt die Lebensverhältnisse der Familien in den Slums und berichtet allgemein über das Land mit seinen herzlichen und offenen Einwohnern.

Der Vortrag beginnt am Freitag um 20 Uhr

### Apotheken-Notdienst

Samstag und Sonntag:
**Löwen-Apotheke,**
Vilsbiburg, Tel. 08741-70 01

### Rettungsdienst/Notarzt

Rettungsdienst **112**

### Ärztl. Bereitschaftsdienst

Mittwochnachmittag, Freitagabend, Wochenende, Feiertage (außerhalb der Öffnungszeiten der Arztpraxen)
**116 117**

### Zahnärzte-Notdienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst für den Raum Vilsbiburg hat jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr am Samstag und Sonntag:
**Dr. Michael Maierholzner MSc,**
Schützenstr. 16 g,
Vilsbiburg, Tel. 08741-32 48

# Fundiertes Wissen und Hilfe für Familien

## Programm des Familienzentrums im Winter und Frühjahr – Mehrere Vorträge

Von Michael Betz

**Vilsbiburg. Vorträge über Kinderernährung und prägende Phasen im Alter zwischen drei und sechs Jahren, Kasperltheater, eine Faschingsparty, dazu noch eine Vielzahl wöchentlicher Angebote: Auch im Winter und dem kommenden Frühjahr hat das Familienzentrum Eltern (und natürlich auch Kindern) wieder viel zu bieten. Damit werden die Aktiven des Zentrums wieder dem selbstgestellten Anspruch gerecht, eine universelle Kommunikationszentrale und Anlaufstelle für alle Themen um Elternschaft und Erziehung in der Stadt zu sein.**

Erst vor wenigen Wochen hat sich das Familienzentrum selbst diesen neuen Namen gegeben, die alte Namensgebung „Mütterzentrum“ ist damit passé. Mit dieser Änderung will man deutlich machen, dass sich nicht nur Mütter von den Angeboten angesprochen fühlen sollen, sondern genauso Väter oder auch Großeltern – Familien eben. Und für sie hat man ein möglichst vielschichtiges Programm ausgearbeitet. Momentan ist noch bis einschließlich 7. Januar Weihnachtspause im Familienzentrum, ab dem 8. Januar sind die Räume in der ehemaligen Krankenpflegeschule neben der Kinderkrippe und der Pfarrkirche dann wieder geöffnet.

Der erste Vortrag ist am 19. Januar im Programm zu finden. Von 9.30 bis 11 Uhr informiert an diesem Tag Elisabeth Weiß vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über Kinderlebensmittel. Dabei soll über ernährungsphysiologische Hintergründe dieser (angeblich) vor allem für Kinder gedachten Produkte informiert und mögliche Alternativen vorgestellt werden. Ein weiterer Vortrag mit dem Titel „Es tut sich viel zwischen drei und sechs“ steht am 28. Januar um 19.30 Uhr auf dem Programm des Familienzentrums. „Dabei geht es um ein sehr prägendes Alter, das genau die Zeitphase zwischen Kindergarten und Schule umfasst. Dazu bekommen die Eltern detaillierte Informationen“, erzählt Familienzentrums-Vorsitzende Sibylle Entwistle. Ein weiterer Baustein im Vortragsprogramm des ersten Quartals 2016 ist am 17. März um 19.30 Uhr der Vortrag „Kinder stärken“. Behandelt wird dabei die Frage, wie man es als Eltern schaffen kann, Kinder zu selbstbewussten Menschen zu machen, die stark durch die Welt gehen können – gerade in Zeiten der Diskussion um überbehütende „Helikoptereltern“ eine aktuelle Fragestellung.

### *Aufgeschlossene Eltern*

Was man beim Familienzentrum im Zusammenhang mit den Vortragsangeboten beobachtet, ist ein unterschiedliches Interesse an verschiedenen Kategorien von Vorträgen: „Wenn es um Themen geht, die Eltern konkret auf den Nägeln brennen wie etwa das Trockenwerden von Kindern oder ‘Wege aus der Schreifalle’, dann ist das Interesse der Eltern oft größer als bei etwas abstrakteren Themen“, weiß Sibylle Entwistle aus der Erfahrung der vergangenen Jahre. Gleichzeitig macht man beim Familienzentrum den Eltern aus Vilsbiburg und der Umgebung ein Kompliment: „Die Leute hier sind unglaublich aufgeschlossen bei vielen Themen.“

Neben den Vorträgen gibt es noch eine Reihe weiterer Veranstaltungen im Familienzentrum. Den Anfang macht hier ein Kasperltheater mit Barbara Wimmer am 20. Januar von 15 bis 16 Uhr. Für Kinder bis sechs Jahre findet am 2. Februar im Familienzentrum von 15 bis 17 Uhr eine Faschingsparty statt. In Kooperation mit der Volkshochschule Vilsbiburg stehen am 26. Februar von 9 bis 12 Uhr „Filzen von Baby- und Kinderpantoffeln“ sowie von 15 bis 17 Uhr „Keramisches Gestaltalten für Kinder“ im Alter zwischen drei und sechs Jahren auf dem Programm. Von 15 bis 17 Uhr wird dieses Angebot dauern, die dabei entstandenen Werke der kleinen Künstler werden anschließend in den Vhs-Räumen im Keller des Gebäudes gleich gebrannt.

Kooperiert wird im Familienzentrum nicht nur mit der örtlichen Volkshochschule und mit dem Verein „Menschenskinder“ aus Ergolding, sondern auch mit dem Verein „Liebenswert“, in dem sich Eltern von Kindern mit Down-Syndrom zusammengefunden haben. Diese Zusammenarbeit bietet einerseits den Familien die Möglichkeit, unter sich Kontakte zu pflegen und Erfahrungen auszutauschen, beispielsweise bei einem monatlichen Brunch, andererseits ergeben sich dadurch auch viele Möglichkeiten der unkomplizierten und offenen Begegnung mit nichtbehinderten Kindern.

### *Neu: ein Sommerflohmarkt*

Seit einigen Monaten verfügt das Familienzentrum über einen Verkaufsraum für Second-Hand-Kinderkleidung. „Und eigentlich ist der Raum jetzt schon wieder fast zu klein“, erzählt Sibylle Entwistle vom Erfolg dieses Angebots. Vor diesem Hintergrund und aufgrund der Tatsache, dass auch die bislang jeweils halbjährlichen Flohmärkte des Familienzentrums in der Stadthalle bestens ankommen, wird man im Sommer 2016 den bisherigen Kleiderbasar im Familienzentrum ausfallen lassen. Als Ersatz findet voraussichtlich am 4. Juni ein zusätzlicher Sommerflohmarkt auf dem Platz vor der Vilsbiburger Stadthalle statt. Das Familienzentrum wird bei dieser Freiluft-Verkaufsveranstaltung in bewährter Manier die Bewirtung übernehmen. Parallel dazu ist der Second-Hand-Laden im Familienzentrum außer am Donnerstag täglich von 9 bis 11 Uhr geöffnet. Die Abgabe von Kinderkleidung, Schuhen und am Rande auch Spielzeug ist nach telefonischer Vereinbarung im Familienzentrum möglich.

Die laufenden Angebote im Familienzentrum bleiben auch im neuen Jahr unverändert. Am Montag stehen zwei Vormittags-Einheiten Zumba auf dem Programm, am Mittwoch Fitness und am Freitag Nähen – jeweils mit Kinderbetreuung, während die Mütter aktiv oder kreativ sind. Täglich von 8.30 bis 11.30 Uhr findet im Zentrum das offene Eltern-Kind-Café statt. Am Donnerstag Vormittag zwischen 9 und 11 Uhr steht eine Eltern-Kind-Gruppe unter Anleitung auf dem Programm. Dafür ist eine Anmeldung erforderlich, es wird ein geringer Unkostenbeitrag von den Teilnehmern erhoben. Außerdem gibt es am Donnerstag von 9 bis 11 Uhr ein Angebot zur Rückbildung mit der Hebammenpraxis Vilsbiburg. Im Rahmen des KoKi-Netzwerkes des Landratsamtes Landshut ist jeden Dienstag zwischen 9 und 11 Uhr eine Kinderkrankenschwester im Familienzentrum vor Ort und kann mit diesem offenen Informationsangebot allen Eltern zur Seite stehen. – Weitere Informationen zu den Kursangeboten findet man im Internet unter der Adresse *www.familienzentrum-vilsbiburg.de*.

**Seit dem Herbst firmiert das ehemalige Mütterzentrum unter dem neuen Namen Familienzentrum. Die bewährten Angebote bleiben jedoch auch im Winter/Frühjahr 2016 unverändert.** (Foto: be)